

Liebe Eltern,

gestatten Sie bitte, dass ich Sie mit einem Gedicht von Christian Morgenstern in die Ferien entlasse. (Ich weiß, die meisten von Ihnen haben gar keine Ferien, aber ein Herbstspaziergang wird Ihnen doch vergönnt sein.)

Blätterfall

Der Herbstwald raschelt um mich her...

Ein unabsehbar Blättermeer  
entperlt dem Netz der Zweige.

Du aber, dessen schweres Herz  
mitklagen will den großen Schmerz –  
sei stark, sei stark und schweige!

Du lerne lächeln, wenn das Laub,  
dem leichten Wind ein leichter Raub,  
hinabschwankt und verschwindet.

Du weißt, das just Vergänglichkeit  
das Schwert, womit der Geist der Zeit  
sich selber überwindet.

Sie wissen ja, dass mir persönlich die Vorträge für Eltern und Interessierte sehr am Herzen liegen, von denen wir gerade gestern wieder einen erleben durften. Ich hoffe, dass er ihnen gefallen und Sie angeregt hat, einmal mit anderen Augen auf die Zähne Ihres Kindes (oder Lebenspartners) zu schauen...

Nun will ich Ihnen aber schon den nächsten Vortragsabend ankündigen, den ich in der letzten Nummer noch „geheim“ gehalten hatte: Herr Georg Schaar wird zu einem Thema sprechen, dem er gewissermaßen sein Leben gewidmet hat: „Nun sag, wie hast du's mit der Religion?“ (*Goethe, Faust, 1. Teil, Vers 3415*)- die berühmte Gretchenfrage, die sich jedem von uns immer wieder stellt, vor allem dann, wenn wir mit Kindern zu tun haben.

Vor 25 Jahren hatte ich einmal einen Bekannten, der ließ sich evangelisch trauen, was mir damals, der ich doch bis dahin immer nur mit Standesbeamten zu tun hatte, relativ exotisch erschien. Seine Erklärung war nicht sehr überzeugend und ist hier nicht weiter erwähnenswert, aber ein Satz davon ist mir irgendwie in Erinnerung geblieben. Er sagte wie entschuldigend, „Ich bin doch nicht *religiös!*“, als wäre das das Allerdümmste, was andere von einem denken könnten. Genau das ist aber die große Frage, der sich Herr Schaar am 13. November mit seinen Zuhörern annähern will: Was heißt eigentlich religiös? Was meinte Rudolf Steiner, als er sagte, *jeder* Unterricht solle von Religiosität durchdrungen sein. Wie passt das alles mit unserem alltäglichen Weltbild zusammen? – Das sind spannende Fragen, und Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Mit allerbesten Wünschen für Sie und Ihre Familie!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

**Die gute Nachricht** für unsere Schule lautet: Der Arbeitseinsatz hat statt gefunden. Immerhin acht „Gärtner“ haben mit großer Sorgfalt im Gelände gearbeitet. Jasper hat uns beim Weidensägen kräftig geholfen, doch blieben mangels weiterer männlicher Präsenz so einige Arbeiten liegen. Daher meine freundliche Ansage: Im April/Mai findet der nächste Arbeitseinsatz statt! Ihnen allen eine schöne Ferienzeit! Marion Wendt

**Für unseren Adventsbasar** am 01.12.12 suchen wir interessierte und begeisterte Instrumentalisten, die an diesem Tag Weihnachts- und Adventslieder spielen wollen. Es soll sich ein großes Ensemble bilden, das die Gäste beim Abschlussingen begleitet. Lehrer, Schüler und Eltern, die ein Instrument spielen sind herzlich eingeladen mitzumachen. Bitte melden Sie sich bei mir unter 0173 / 63 33 768.

Vielen Dank!

Namir Martins (Musiklehrerin)

**Termine:** Wenn nicht anders angekündigt, beginnen alle Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

Di 06.11. 10. Klasse: Berichte vom Handwerkspraktikum, 17.00 Uhr

Fr 09.11. 17.00 – 19.00 Uhr Martinsfest

Di 13.11. Vortrag von Georg Schaar für Eltern und Interessierte zur Waldorfpädagogik:  
"Nun sag, wie hast du's mit der Religion?" (*Goethe, Faust, 1. Teil, Vers 3415*)

EA 2. Klasse

EA 11. Klasse

Mi 14.11. EA 3. Klasse  
Elternrat

Fr 16.11. vormittags: Englischsprachiger Geschichtenerzähler

Mo 19.11. Informationsabend zur Waldorfpädagogik für Neueinsteiger

Di 20.11. Mitgliederversammlung

Do/Fr 22./23.11. Klassenspiel der 12. Klasse

Fr 23.11. 11.00 – 17.00 Uhr Thementag: Medienmündigkeit und Waldorfpädagogik in Kassel

Sa 01.12. Adventsbasar